

Releasenotes smarthandwerk pro SP2 (10.0.2.4)

Schlüssel	Releasenotes
11190	Der OneQrew-Hub wurde in smarthandwerk pro integriert.
12991	Der Haken „Start mit Hauptprogramm“ in der Projektverwaltung wurde nicht gespeichert und die Projektverwaltung startete beim Programmstart nicht automatisch mit. Das Verhalten wurde korrigiert.
13050	Die Authentifizierung am OneQrew-Hub erfolgt nun automatisch über einen JWT Bearer Token.
13056	Mandanten können sich nun automatisch beim OneQrew-Hub registrieren.
13150	Ist zu einem Kunden ein weiterer Ansprechpartner mit eigener Telefonnummer hinterlegt, wurden bei dessen Anruf keine Kundeninformationen über die Anruferkennung angezeigt. Das Verhalten wurde korrigiert.
13342	Bei aktivierter Option „Suche mit Enter-Taste auslösen“ öffnete sich beim Auslösen der Suche im Dokument gleichzeitig auch die Artikelübernahme. Das Verhalten wurde korrigiert.
13512	Der Filter „Nur offene Posten“ im Rechnungseingangsbuch wurde beim Drucken nicht berücksichtigt, sodass auch bereits bezahlte Rechnungen im Report erschienen. Das Verhalten wurde korrigiert.
13581	Aus SZP importierte Zeitdaten in der Nachkalkulation können nun nicht mehr versehentlich verändert werden.
13592	Im Dashboard und im Kalender kam es beim Zurücksetzen des Layouts bzw. beim Anlegen und Verschieben von Terminen zu Zugriffsverletzungen. Das Verhalten wurde korrigiert.
13615	Standardwerte für neue Mandanten können nun zentral gepflegt und komfortabel an alle Mandanten verteilt werden.
13633	Wurde über den Datenservice bei der Preispflege von Leistungen eine andere Lohngruppe festgelegt, lief der Fortschrittszähler nach Erreichen von 100 % endlos weiter, ohne dass der Vorgang beendet wurde. Das Verhalten wurde korrigiert.
13634	Begann eine Artikel- oder Leistungsnummer mit einem Leerzeichen, wurde dieses beim Export über den Datenservice nicht mit ausgegeben. Das Verhalten wurde korrigiert.
13635	Wurde bei einer überbezahlten Rechnung der Minusbetrag im Zahlungsfeld gelöscht und sofort gebucht, blieb die Rechnung weiterhin als überbezahlt im OP-Center offen. Das Verhalten wurde korrigiert.
13660	Der Lohnabgleich im Artikelstamm brach bei großen Datenmengen nach mehreren Stunden mit einem Fehler ab und war dadurch praktisch nicht durchführbar. Die Performance wurde deutlich verbessert.
13678	Bei aktivierter Kleinunternehmerregelung wurde die Mehrwertsteuer weiterhin ausgewiesen. Das Verhalten wurde korrigiert.
13688	Der Abgleich der Lohngruppen mit dem Leistungsstamm über den Datenservice lief bei größeren Datenmengen nicht durch. Die Performance wurde optimiert.

13719	Wurde bei einer Position mit Aufmaß in der Teilrechnung eine geringere Menge eingetragen, wurde nach der automatischen Neuermittlung anhand der Aufmaße dennoch die gesamte Menge in Rechnung gestellt. Das Verhalten wurde korrigiert.
13724	Der Leistungsabgleich über den Datenservice brach bei größeren Datenmengen stets bei 38 % mit einer Zugriffsverletzung ab. Das Verhalten wurde korrigiert.
13738	Für die OMD-Schnittstelle war bei mehreren Sonepar-Regionen eine falsche Client-ID hinterlegt, wodurch die Schnittstelle nicht genutzt werden konnte. Das Verhalten wurde korrigiert.
13748	Im Anzahlungsverfahren wurden kumulative Teilrechnungen in der Nachkalkulation fälschlicherweise mit der vollen kumulierten Summe statt mit dem jeweiligen Teilbetrag ausgewiesen, wodurch das Verkaufsergebnis verfälscht wurde. Das Verhalten wurde korrigiert.
13752	Wurde aus einem Aufmaß ein freier Beleg erstellt, öffnete sich stattdessen eine nummernlose Rechnung, während der eigentlich angelegte freie Beleg leer und nicht mehr zu öffnen war. Aus einem Aufmaß kann nun korrekt ein Kostenvoranschlag erstellt werden.
13753	Wurde der Girocode als Nachtext im Dokumenttyp „Rechnung“ hinterlegt, erschien er nach dem Umwandeln eines Angebots in eine Rechnung an falscher Stelle und wurde weder im Programm noch im Ausdruck korrekt dargestellt. Das Verhalten wurde korrigiert.
13761	Nach einem Abgleich mit dem Artikelstamm stand bei Artikelpositionen bei der Lohngruppe „Berechnet“ statt der korrekten Lohngruppe, wodurch Änderungen am Lohnstamm nicht auf die Positionen übernommen wurden. Das Verhalten wurde korrigiert.
13771	Der OneQrew-Hub ist nun direkt im Dokument eingebunden: Über den Dokumentbereich lassen sich Artikelpositionen aus dem Hub-Warenkorb übernehmen, und die Paperclip-Funktion steht zur Verfügung, sobald das Dokument einem Projekt zugeordnet ist.
13772	Der OneQrew-Hub kann nun auch aus der Projektverwaltung aufgerufen werden, wobei zusammengestellte Paperclips projektbezogen gespeichert werden.
13793	Der Abgleich großer Leistungsbestände (z. B. rund 14.000 Leistungen) mit den Stammdaten benötigte pro Leistung 15–20 Sekunden und damit mehrere Tage. Die Performance wurde deutlich verbessert.
13797	Wurden im OP-Center die Einstellungen geöffnet und gespeichert, führte ein anschließender Mandantenwechsel zu einer Zugriffsverletzung. Das Verhalten wurde korrigiert.
13816	Der Kontoinhaber kann nun direkt am Bankkonto hinterlegt werden und wird automatisch für die Kontoinformationen des Girocodes übernommen.
13826	Eine kopierte Leistung mit Stückliste ließ sich nicht direkt unterhalb einer bestehenden Leistung einfügen, ohne zuvor eine Zwischenposition anzulegen. Das Verhalten wurde korrigiert.
13829	Bei der OMD-Schnittstelle führten falsch hinterlegte Zugangsdaten zu einer Fehlermeldung 400. Das Verhalten wurde korrigiert.
13876	Die OMD-Schnittstelle zum Großhandel Richter+Frenzel (RF24Online) wurde eingerichtet und kann nun genutzt werden.
13881	In Wartungsvertragsdokumenten konnte zwar die Schriftart, aber nicht die Schriftgröße geändert werden. Die Schriftgröße kann nun ebenfalls eingestellt werden.

13887	Neu angelegte Steuerkategorien wurden fälschlicherweise als bereits vorhandene Kategorie „04“ angezeigt und ließen sich nicht anpassen. Das Verhalten wurde korrigiert.
13888	Nach der Anmeldung erschien im Dokument wiederholt eine Sicherungskopie-Meldung, unabhängig davon, was der Anwender tat. Das Verhalten wurde korrigiert.
13908	Der Import der Datanorm-Dateien des Großhandels Witte brach je nach gewählten Optionen bei 90–95 % ab. Das Verhalten wurde korrigiert.
13909	Enthielt eine Artikelnummer beim Datanorm-Import ein „/“-Zeichen, wurden die zugehörigen Preise nicht übernommen. Das Verhalten wurde korrigiert.
13910	Bei der Preispflege von Artikel-Einkaufspreisen erschien ein Syntaxfehler und nicht alle Artikel wurden korrekt berücksichtigt, obwohl der EK teilweise bereits erhöht wurde. Das Verhalten wurde korrigiert.
13915	Beim DATEV-Export wurde die Datumsselektion nach der Auswahl des Zeitraums nicht zuverlässig aktualisiert, wodurch teilweise auch Datensätze außerhalb des gewählten Zeitraums exportiert wurden. Das Verhalten wurde korrigiert.
13916	Die Preisaktualisierung von Leistungen mit Stückliste verhielt sich je nach Aufrufort unterschiedlich: Teilweise wurde nur die Stücklistenposition, teilweise auch der Preis der Hauptleistung aktualisiert. Die Preisaktualisierung wurde vereinheitlicht und funktioniert nun korrekt.
13922	Nach der Datenübernahme in die Cloud ließen sich Serviceaufträge und freie Belege (Arbeitsnachweise) aus 2026 nicht öffnen. Die betroffenen Belegtypen werden bei der Datenübernahme nun korrekt eingelagert.
13929	Beim Löschen eines Titels mit Stücklistenposition kam es zu einer Zugriffsverletzung und der Dokumentaufbau geriet durcheinander. Das Verhalten wurde korrigiert.
13930	Bei nicht kumulativen Teilrechnungen bezog sich die Funktion „Minusrechnung“ nur auf die Brutto- statt auf die Nettosumme, wodurch daraus erzeugte XRechnungen abgelehnt werden konnten. Das Verhalten wurde korrigiert.
13931	Waren Stücklistenpositionen ausgeblendet, erschien beim Umstellen einer Position auf Alternativ oder Bedarf eine Fehlermeldung und in der Teilrechnung wurde der falsche Positionstext übernommen. Das Verhalten wurde korrigiert.
13932	Mit einer ausländischen IBAN, z. B. aus Österreich, konnte kein Girocode erstellt werden. Das Verhalten wurde korrigiert.
13937	War die Anzeige von Einzel- und Gesamtpreis im Dokument ausgeblendet, wurden bei einer kopierten und wieder eingefügten Position die Preise trotzdem angezeigt. Das Verhalten wurde korrigiert.
13942	Beim Import einer aus dem Volksbank-Portal exportierten MTA-Datei ins Banking erschien die Fehlermeldung „Ungültiger Feldschlüssel“. Das Verhalten wurde korrigiert.
13953	Wurde das Feld „Bezahlt am“ im OP-Center manuell eingetippt statt über den Kalender ausgewählt, wurde beim Buchen ein falsches Datum übernommen. Das Verhalten wurde korrigiert.

13959	Beim CSV-Import über die Universalschnittstelle wurde für die Verpackungseinheit ein Zeichenlimit von 10 statt der tatsächlich zulässigen 5 Zeichen angezeigt, wodurch importierte Artikel im Artikelstamm anschließend nicht mehr gespeichert werden konnten. Das Verhalten wurde korrigiert.
13966	In den Einstellungen zu Wartung und Service wurde noch der veraltete Begriff „Infocenter“ verwendet. Dieser wurde durch „Dashboard“ ersetzt.
13968	Bei SHK Connect wurde bei Datanorm-Dateien stets das heutige Datum statt des tatsächlichen Datendatums angezeigt, wodurch Kunden ihre Datanorm-Dateien versehentlich überschrieben. Das Verhalten wurde korrigiert.
13969	Im Formulareditor ließen sich versehentlich auch andere Dateien statt nur HWF-Dateien importieren, wodurch bestehende Formulare unbrauchbar werden konnten. Der Formulareditor lässt nun nur noch den Import von *.hwf-Dateien zu.
13983	Beim Import einer ZUGFeRD-Rechnung wurde als Fälligkeitsdatum stets das aktuelle Datum statt des in der Rechnung hinterlegten Datums übernommen. Das Verhalten wurde korrigiert.
13985	Aus dem OneQrew-Hub übernommene Artikeldaten mit GTIN können nun zusätzlich um Preise aus der OMD-Schnittstelle ergänzt werden.
13986	Bei einem Kunden traten wiederholt Zugriffsverletzungen an einem Client auf, unabhängig vom angemeldeten Benutzer. Das Verhalten wurde korrigiert.
13991	Wurde in einem bereits abgeschlossenen Dokument über die Handwerk-Zwischenablage eine Position eingefügt, ohne vorher ins Dokument zu klicken, kam es zu einer Zugriffsverletzung und das Dokument ließ sich anschließend nicht mehr öffnen. Der Einfügen-Button ist nun deaktiviert, solange im Dokument nichts markiert ist.
13995	Im Dashboard fehlte die kalenderjahrbezogene Auswertung von abgelehnten und erledigten (gewonnenen) Angeboten. Diese Übersicht steht im Dashboard nun wieder zur Verfügung.
14004	Die Suche nach einer Artikelnummer in den Servicefunktionen führte immer zu einer Fehlermeldung. Das Verhalten wurde korrigiert.
14005	Beim Ausbuchen einer Rechnung mit Minderung erschien in bestimmten Rundungsfällen fälschlicherweise die Meldung, die Rechnung sei überzahlt, obwohl kein Restbetrag mehr offen war. Das Verhalten wurde korrigiert.
14013	War die Titelizeusammenstellung mit gesetztem Abschluss aktiv, sprang das Dokument nach dem Einfügen einer Position zu einem Titel an dessen Ende statt zur eingefügten Position. Das Verhalten wurde korrigiert.
14015	Beim Ändern des Einkaufspreises einer Leistung ohne Stückliste öffnete sich ungewollt die Leistungskalkulation. Der EK kann nun wie gewohnt direkt im Dokument angepasst werden.
14026	Beim Einlesen von CAMT53-Dateien erkannte das OP-Center bereits gebuchte Zahlungen nicht als doppelte Buchungssätze, sodass diese erneut im Banking auftauchten. Wie bei MT940 erscheint nun ein Hinweis auf doppelte Buchungssätze, die übernommen oder ignoriert werden können.
14028	Serviceaufträge und freie Belege aus der Vorgängerversion V7 können nun nachträglich in smarthandwerk pro eingelagert werden.

14029	Beim GAEB-Import (X81) mit Preisen wurden die in der Datei auf vier Kostenarten aufgegliederten Beträge nicht übernommen, es wurden stets nur Artikel und Leistung importiert. Die Kostenarten werden nun korrekt übernommen.
14034	Der Datanorm-Import blieb beim Materialstamm mancher Kunden unabhängig vom Lieferanten immer beim gleichen Prozentsatz hängen. Das Verhalten wurde korrigiert.
14035	Wurde ein Wartungsvertrag mit zugeordneter Anlage gelöscht, blieb die Verknüpfung zur Anlage bestehen und diese wurde nicht mehr im Projekt angezeigt. Ein Vertrag mit Anlage kann nun nicht mehr gelöscht werden.
14036	Der Datenservice arbeitete bei der Preispflege von Artikeln sowie beim Leistungsabgleich in mehreren Bereichen unzuverlässig, u. a. durch Abbrüche bei großen Datenmengen und fehlerhafte oder unvollständige Aktualisierungen. Die Zuverlässigkeit wurde deutlich verbessert.
14037	Beim Einlagern von Rechnungen aus tophandwerk wurde in der Rechnungsliste zwar die neu vergebene Nummer angezeigt, im Dokument selbst und beim Druck erschien aber weiterhin die alte, bereits vergebene Nummer, wodurch Rechnungsnummern doppelt vergeben werden konnten. Das Verhalten wurde korrigiert.
14042	In der Nachkalkulation wurden bei der Lohnerfassung Nettostunden über 24 Stunden falsch gespeichert (z. B. wurden aus 48 Stunden 24). Im Feld Netto können nun maximal 23:59 Stunden erfasst werden.
14046	Bei der Übergabe einer Position mit Aufmaß in eine Teilrechnung wurde die zu berechnende Menge automatisch überschrieben bzw. bei hinterlegtem Aufmaß im Angebot falsch in die Teilrechnung übernommen. Aufmaße aus dem Basisdokument werden nun nicht mehr mitgeführt.
14049	War das Datenfeld „fällig zum“ im Nachtext eines abgeschlossenen Dokuments eingefügt, fehlte beim Doppelklick der Kalender zur Datumsauswahl. Das Datum kann über das Feld „fällig zum“ nun wieder angepasst werden.
14051	Das Datenfeld „Leistungserbringungszeitraum“ in Textbausteinen blieb immer leer und ließ sich nicht befüllen. Das nicht mehr genutzte Feld wurde entfernt.
14052	Die Formatierungs-Buttons für Fett und Kursiv waren in der Betreffzeile eines Dokuments fälschlicherweise aktiv, obwohl sich die Betreffzeile nicht formatieren lässt. Das Verhalten wurde korrigiert.
14053	Beim DA11-Export führte eine Aufmaßnummer mit „/-“-Zeichen zu einer kryptischen Fehlermeldung, und auch bei erfolgreichem Export erschien fälschlicherweise ein Fehler-Dialog statt eines Hinweises. Beide Fälle wurden korrigiert.
14059	Bei einer seitenübergreifenden Alternativposition mit Zuschlag wurde der Zuschlag fälschlicherweise vom Seitenübertrag abgezogen. Das Verhalten wurde korrigiert.
14060	Der zuletzt gewählte Speicherort beim Export einer XRechnung wurde nicht gemerkt und musste jedes Mal neu ausgewählt werden. Der letzte Speicherort wird nun beim nächsten Export vorgeschlagen.
14061	Der Großhändler Fuchs + Sanders Schrauben-Großhandel wurde als neuer Lieferant in die Liste der OCI-Shops aufgenommen.

14062	Wurde die Sortierung im Rechnungsausgangs- oder Rechnungseingangsbuch geändert, blieb die farbliche Hervorhebung von Storno- und Gutschriftzeilen an der ursprünglichen Zeilenposition stehen, statt der neuen Sortierung zu folgen. Das Verhalten wurde korrigiert.
14063	Beim Bearbeiten von Serienterminen im Kalender erschien wiederholt die Fehlermeldung „Feld 'isprivate' muss einen Wert haben“, obwohl das Feld befüllt war. Das Verhalten wurde korrigiert.
14064	Die Artikel-Preispflege über den Datenservice brach unabhängig von der Gesamtmenge bei rund 100.000 Datensätzen ab, die betroffenen Artikel blieben dabei unverändert. Das Verhalten wurde korrigiert.
14065	Beim Abgleich einer Leistung mit dem Artikelstamm ohne beibehaltenen Aufschlagssatz wurden die Artikelkosten im Leistungskopf auf nicht nachvollziehbare Werte gesetzt, die nicht mehr zur Stückliste passten. Das Verhalten wurde korrigiert.
14066	Beim Abgleich von Leistungen mit dem Artikelstamm wurden nicht alle betroffenen Leistungen aktualisiert, sodass deren Preise nicht mit dem Artikelstamm übereinstimmten. Das Verhalten wurde korrigiert.
14067	Beim Import einer MT940-Datei ins Banking kam es bei bestimmten Dateien zu einer Zugriffsverletzung, wodurch keine Buchungen importiert wurden. Das Verhalten wurde korrigiert.
14068	Im Raumbuch wurden mehrzeilige Aufmaßformeln nach dem Verlassen des Feldes abgeschnitten und nur teilweise angezeigt. Die Aufmaßzeilen werden nun mit dynamischer Höhe vollständig dargestellt.
14075	Bei der Neuanlage eines Mandanten wurde der Konfigurationswert für die Mengen-Dezimalstellen nicht angelegt, wodurch sich Aufmaßreporte nicht öffnen ließen. Der Standardwert wird nun automatisch bei der Mandanten-Neuanlage generiert.
14077	Die Funktion „Standard wiederherstellen“ (Rechtsklick auf ein Grid, z. B. im Artikelstamm oder in der Projektverwaltung) führte zu einer Fehlermeldung. Das Verhalten wurde korrigiert.
14080	Beim Export von Adressen als CSV über den Datenservice waren die Spalten nicht mehr wie gewohnt sortiert. Die Spalten werden nun wieder in der korrekten Reihenfolge exportiert.
14081	Wurde nach einer ersten Teilrechnung mit Teilaufmaß eine zweite Teilrechnung über den Reiter „Aufmaß“ erstellt, wurde eine falsche Gesamtmenge übernommen. Das Verhalten wurde korrigiert.
14082	Im Artikelstamm wurde beim Wechsel zwischen Artikeln teilweise noch die Bestellhistorie des zuvor gewählten Artikels mit angezeigt, und nach einer Datenübernahme aus tophandwerk stimmte die Anzahl offener Bestellungen nicht. Beide Fälle wurden korrigiert.
14084	Wurde in einer bereits gespeicherten Rechnung der Preis oder die Menge nachträglich geändert, aktualisierte sich der QR-Code des Girocodes nicht auf die neue Summe. Das Verhalten wurde korrigiert.
14085	Bei Artikeln mit einstelliger Artikelnummer schloss sich das Fenster für die Lagerbuchung beim endgültigen Rechnungsdruck sofort wieder, sodass der Artikel nicht auf Lager zurückgebucht wurde. Das Verhalten wurde korrigiert.
14086	Bei Anwendung einer Minusrechnung wurde der BasisAmount in der erzeugten XRechnung nicht gefüllt, wodurch die XRechnung abgelehnt werden konnte. Das Verhalten wurde korrigiert.

14087	Im Bestellcenter blieben manche Artikel nach dem Verbuchen im Wareneingang stehen, statt daraus zu verschwinden, wodurch sie versehentlich doppelt verbucht werden konnten. Das Verhalten wurde korrigiert.
14093	Im Kundendienstcenter wurden im Reiter „Alle“ manche Aufträge erst angezeigt, wenn das Abfragelimit auf einen höheren Wert gesetzt wurde. Das Verhalten wurde korrigiert.
14105	Wurde eine aus der Zeiterfassung stammende Buchung in der Lohnerfassung als Vorlage für eine manuelle Buchung genutzt, erhielt die Kopie ebenfalls das ZEF-Kennzeichen und wurde bei der nächsten Synchronisation wieder gelöscht. Das Verhalten wurde korrigiert.
14106	Beim vollständigen Synchronisieren der Mareon-Daten erschien ein Syntaxfehler und nicht immer wurden alle Daten korrekt übernommen. Das Verhalten wurde korrigiert.
SHPD-201	Die Kontaktabelle wurde um technische Felder zur Anbindung an „Hallo Petra“ erweitert.
SHPD-388	Eine im Kalender kopierte Kundendienstauftrag-Kopie erhielt die gleiche Referenz wie das Original und ließ sich weder im Kalender noch im Kundendienstcenter löschen. Kopierte Termine übernehmen die Referenz nun nicht mehr.
SHPD-392	Die Funktion „Anlage auf nächsten Wartungstermin schieben“ in den Wartungsaufgaben verschob den Termin zwar aus der Liste, der eigentliche Wartungstermin blieb aber unverändert. Das Verhalten wurde korrigiert.
SHPD-393	Bei mehreren Alternativ- oder Bedarfspositionen in einem Dokument wurde beim Speichern nur der zuletzt geänderte Text übernommen, und bei Leistungen als Alternativposition wurde in Teilrechnungen der Standardtext statt des Alternativtextes eingefügt. Beide Fälle wurden korrigiert.
SHPD-394	Bei aktivierter Projektsplittung wurden zugewiesene Rechnungseingänge zusätzlich stets im Projekt „Dokumente ohne Zuordnung“ angezeigt. Das Verhalten wurde überarbeitet.
SHPD-396	Beim Datanorm-Import wurden teilweise nicht alle Artikel übernommen, und ein wiederholtes Einlesen derselben Datei legte Artikel als Dubletten an, obwohl sich der Primärschlüssel aus Artikel- und Lieferantenummer bildet. Beide Fälle wurden korrigiert.
SHPD-397	War der Girocode als Textbaustein bei Rechnungen hinterlegt, wurde er in Teil- oder Abschlagsrechnungen zunächst nicht dargestellt und erschien erst nach erneutem Setzen des Abschlusses. Das Verhalten wurde korrigiert.
SHPD-399	Wurde einem Sammelauftrag ein weiteres Dokument (z. B. Regiebericht oder Lieferschein) hinzugefügt, kam es zu einer Zugriffsverletzung und der Dialog öffnete sich leer und verschoben. Das Verhalten wurde korrigiert.
SHPD-400	Eine aus dem Leistungsstamm eingefügte Leistung ließ sich im Dokument nicht mehr als Stammsatz öffnen, und beim Aktualisieren einer Leistungsposition wurden teils falsche oder gar keine neuen Preise übernommen. Beide Fälle wurden korrigiert.
SHPD-404	Die Lieferantenauswahl bei SHK Connect Datanorm war nicht sortiert. Die Lieferanten werden nun anhand ihrer Lieferantenummer sortiert angezeigt.
SHPD-405	Das Einlesen einer Datanorm-Änderungsdatei konnte deutlich länger dauern als der Import der Grundausstattung. Die Performance beim Verarbeiten von Datanorm-Änderungsdateien wurde verbessert.

SHPD-407	Im Dashboard zeigt eine neue Kachel an, wenn „Hallo Petra“ einen Anruf entgegengenommen und die Gesprächszusammenfassung beim Kunden hinterlegt hat; von dort gelangt man direkt zur Zusammenfassung.
SHPD-408	Die Kontakttable wurde um Felder für die Gesprächszusammenfassung von „Hallo Petra“ erweitert, sodass Anwender das Gespräch direkt am Kontakt einsehen können.
SHPD-409	Wurde bei einem neu erstellten Serientermin die Funktion „Zeige Zeit als“ auf „Frei“ gestellt, erschien ein Fehler, der auch bei weiteren Kalenderaktionen bis zum Neustart der Software auftrat. Das Verhalten wurde korrigiert.
SHPD-410	Beim Datanorm-Import von Rohstoffen wurden die in der Datei hinterlegten Umrechnungsfaktoren nicht korrekt verarbeitet. Das Verhalten wurde korrigiert.
SHPD-412	Wurde aus einer Mahn- oder Serienbrief-Textvorlage ein Textabschnitt entfernt und gespeichert, erschien dieser beim erneuten Öffnen wieder, unabhängig über welche der Speichern-Funktionen gesichert wurde. Das Verhalten wurde korrigiert.
SHPD-415	Die Artikelsuche konnte bei bestimmten Suchbegriffen mehrere Minuten dauern. Die Performance der Artikelsuche wurde verbessert.
SHPD-417	Die Übergabe von E-Rechnungen an ecoDMS beim Buchen im OP-Center konnte je nach Datenmenge deutlich länger dauern. Zur besseren Analyse wurde die Protokollierung der ecoDMS-Übergabe in Smart Inspect erweitert und die Performance verbessert.
SHPD-421	Wurde bei einer freien Adresse ein Angebot in eine Auftragsbestätigung umgewandelt und dabei eine neue Kundennummer vergeben, kam es beim anschließenden Aufruf des neuen Kunden im Kundenstamm zu einer Zugriffsverletzung. Das Verhalten wurde korrigiert.
SHPD-427	Eine nach einem Programmabsturz angebotene Dokumentsicherung wurde bislang benutzerbezogen statt mandantenbezogen gespeichert, wodurch sie versehentlich im falschen Mandanten geladen werden konnte. Die Sicherungskopie wird nun mandantenbezogen zugeordnet und nur für den aktuell geöffneten Mandanten angeboten.
SHPD-432	Wurde eine freie Adresse in eine Kundenadresse umgewandelt, gingen dabei teilweise externe Dokumente und Bilder verloren und erstellte Angebote wurden weder der freien Adresse noch dem neuen Kunden zugeordnet. Bei der Umwandlung werden nun alle Dateien und Dokumente vollständig übernommen.
SHPD-435	Der in der Gesprächszusammenfassung von „Hallo Petra“ enthaltene Link zum HP-Dashboard war im Textfeld nicht anklickbar. Über einen neuen Button auf der Dashboardkachel lässt sich der Link nun direkt öffnen.
14068	XRechnung: Bei einer Minusrechnung wird das Feld "Basis Amount" jetzt korrekt gefüllt.